



Die Bürgerzeitung für Felde und Umgebung

# UTSICHTEN



**IN DIESER AUSGABE:**

**Nisthilfe: Störche willkommen!**

**Dorfentwicklung: Ideen willkommen!**

**Integration: Mitmachen willkommen!**

**AM 7. MAI IST LANDTAGSWAHL – ENTSCHIEDEN SIE MIT!**

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,



für viele war das Jahr 2016 mit all seinen Katastrophen, Anschlägen und kaum nachvollziehbaren Wahlentscheidungen ein sprichwörtliches Annus Horribilis und sein Ende wurde in der Hoffnung auf ein besseres 2017 geradezu herbeigesehnt.

Aber jetzt, einige Wochen nach dem Jahreswechsel ist klar, es wird zumindest in politischer Hinsicht wieder ein turbulentes Jahr mit schwierigen Entscheidungen, die uns alle fordern werden. Aber, und das sollten wir weder vergessen noch geringschätzen, wir haben die Möglichkeit mitzureden, mitzuentcheiden und zwar in großen und kleinen Dingen. Das fängt an bei Beteiligungsangeboten in der Kommune an, geht über unser demokratisches Wahlsystem bis hin zur Möglichkeit der freien Meinungsäußerung zu allen, auch globalen Themen. Wir haben die Möglichkeit Farbe zu bekennen und wir sollten, angesichts der allgegenwärtigen, besorgniserregenden Entwicklungen, diese Optionen unbedingt auch nutzen.

In Felde werden Sie in diesem Jahr die Möglichkeit erhalten, sich aktiv einzubringen. In Gesprächsrunden zum Ortsentwicklungskonzept und anlässlich von Einwohnerversammlungen zu anstehenden Themen wie zum Beispiel der EDEKA Erweiterung.

Auf Landesebene steht am 7. Mai die Landtagswahl ins Haus. Die Ergebnisse dieser Wahl werden auf jeden Fall großen Einfluss haben auch auf die Gegebenheiten bei uns vor Ort in den Kommunen. Deshalb meine eindringliche Bitte, gehen Sie wählen und bestimmen Sie so nicht nur die Geschicke unseres Landes sondern auch unseres Dorfes.

Wir werden in dieser Ausgabe der Utsichten versuchen, Ihnen die Entscheidungen der Gemeindevertretung der letzten Monate und die aktuelle Situation zu erläutern. Gleichzeitig wollen wir Ihnen deutlich machen, an welcher Stelle Ihre Stimme bei der Landtagswahl am 7. Mai Einfluss hat auf unsere Möglichkeiten vor Ort. Und was die Utsichten angeht – es geht informativ und vielfältig weiter. Das Neueste und Wichtigste aus dem Dorf für das Dorf.

*Ihre Petra Paulsen*

# SCHMIEDE SCHLOSSEREI Bernhard Linke

*Solide, funktional, kreativ –  
Für Garten und Haus –  
Reparatur oder Anfertigung –  
Ihre Wünsche – von mir umgesetzt.*

**Wegkamp 4, 24589 Dätgen**  
**Kontakt: 01577 - 4049842**  
**[linke.b@web.de](mailto:linke.b@web.de)**



## SCHON GEHÖRT?

Naturschutz in Felde: Dank einer privaten Initiative und unter Mithilfe der Schleswig-Holstein Netz AG konnte im Stiftungsland Wippen eine Storchennisthilfe errichtet werden (s. Titelbild). Als erste Interessenten für diesen Platz wurden am 07.03.2017 zwei Gänse auf der erhöhten Position gesichtet.

Die Grünkohlwanderung des SPD-Ortsvereins am 4. Februar war wieder ein gelungener Termin mit anregenden Gesprächen, Naturgenuss und gutem Essen. Klaus Stamm hatte die Tour von Achterwehr nach Westensee und die Versorgung perfekt organisiert.



Die Filmung der Unterwelt von Felde hat Ende Februar begonnen: Die Firma Remondis filmt die Regenwasserkanäle, bevor im August 2017 die Erneuerung der Straßendecke im Bereich der Dorfstraße auf ganzer Länge stattfindet. Auf diese Weise soll bereits vor der Sanierung möglicher Handlungsbedarf ausgelotet werden.

LED-Zeitalter in Felde: Unsere störungsanfälligen und wartungsintensiven Straßenbeleuchtungen werden jetzt nach und nach gegen energiesparende LED-Lampen ausgetauscht. Begonnen wird mit 32 Peitschenlampen an der Landesstraße sowie in Ranzel.

In der Kreisklasse A hält die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Felde/Stampe weiterhin die Spitzenposition, die Utsichten wünschen alles Gute auf dem Weg zum Aufstieg.

Die Buslinie 640 wurde verlängert: Mit dem neuen Fahrplan fährt die Linie 640 über Achterwehr hinaus jetzt durch Felde und Westensee – ein verbesserter Service nicht nur für Schülerinnen und Schüler.

Das Organisationsteam „Feste für Felde“, hat sich Ende 2016 aufgelöst. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für unser Dorf!

Am 05. Januar 2017 feierte unser ehemaliger Bürgermeister Horst Barz seinen 85. Geburtstag. Auch die Utsichten gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich!

Es wurden zu Jahresbeginn im Dorfgebiet vermehrte Einbrüche verzeichnet: Passen Sie auf Ihr Eigentum und das Ihrer Nachbarn auf – Aktion „Wachsamer Nachbar“.

Eschenfällung in den Schmahl'schen Tannen wegen weitreichender Erkrankung der Bäume: Ein invasiver Schädling mit dem harmlosen Namen „Falsches weißes Stängelbecherchen“ schädigt die Bäume so, dass z.B. in Dänemark schon 90% der Eschen gefällt werden mussten. In Felde mussten bislang sieben Bäume gefällt werden, davon einer am See. Das Holz lässt sich erwerben, weitere Informationen siehe Aushang am Dorfplatz.



*Abschließend zwei traurige Nachrichten aus den letzten Wochen:*

Felde trauert um Peter Ehlers: Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten und Verdienste für das Gemeinwohl ist lang. Hier sei nur aufgeführt, dass er von 1958 an Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Felde war, der er von 1981 bis 2002 als Wehrführer vorstand, außerdem war Peter Ehlers über 55 Jahre Mitglied im TuS Felde und kümmerte sich als Spartenleiter um die Geschicke der Tischtennisabteilung. Die „Seele“ unserer Amtsverwaltung, Frau Sandra Glüsing, hat am 23. Februar 2017 den Kampf gegen ihre unerbittliche Erkrankung verloren, wir trauern mit den Angehörigen, Kollegen und Freunden.

Morgens halb 8 in Felde.  
Ich freu mich auf's Bad.



Sanierung | Umbau | Neubau  
individuelle Ideen und Konzepte  
Design | Planung | Umsetzung  
Persönliche Komplettbetreuung  
Energieeffizienz

Weitere Informationen zu allen  
Themen finden Sie unter:

[www.wellnessundwaerme.de](http://www.wellnessundwaerme.de)

**Tanck**  
Wellness und Wärme

Bordesholm | Gauze Weg 25 | Tel: 0 43 22 / 90 28  
Felde | Wiesenweg 16c | Tel: 0 43 40 / 40 04 61

Autohaus

**Karl-Heinz Klauza**

GmbH & Co.KG



bietet Ihnen seit  
über 55 Jahren zuverlässigen  
Service rund um `s Auto wie:

Reparaturen aller Fabrikate

**1961-2014 53 Jahre Volkswagen Service in Westensee**

- Gebrauchtwagen
- Unfall-Instandsetzung
- Windschutzscheiben Ersatz
- Computer Achsvermessung
- AU / HU
- TÜV-Nord Prüfstützpunkt
- Mietwagen direkt vor Ort
- Kostenloser Hol-u. Bring-Service
- Ersatzteile
- Zubehör
- W.-Scheiben Reparatur
- Reifen-Service
- Rädereinlagerung
- Klimaanlage-Service
- Tankstelle
- SB-Autowäsche

24259 Westensee - Am Sandberg 5 - ☎ 04305/97970  
Internet: [www.ah-klauza.de](http://www.ah-klauza.de) - E-Mail: [service@ah-klauza.vapn.de](mailto:service@ah-klauza.vapn.de)

## BILANZ UND AUSBLICK: EIN BRIEF VON RALF STEGNER MDL NACH FELDE



Liebe Felderinnen und Felder,  
am 7. Mai sind Landtagswahlen, und ich kandidiere erneut für den hiesigen Wahlkreis 9. Als Ihr Abgeordneter in Kiel habe ich mich für viele Dinge eingesetzt, die unmittelbare Auswirkungen auf Felde haben, dem ich mehrfach einen Besuch abstatten durfte.

Der mit fast hälftigem Landeszuschuss neu erweiterte Kindergarten, die Stabilisierung des Schulstandorts auch durch mehr Qualität und die aufwändige Sanierung der Sporthalle waren aus meiner Sicht große Fortschritte für den Zentralort Felde. Wichtig sind die gute Entwicklung im Gewerbegebiet und das neue zweite Bahngleis.

Erfreulich ist auch die Stärkung der Finanzkraft der Zentralorte durch die Reform des kommunalen Finanzausgleichs. Hier hatte Felde sich rechtzeitig zu Wort gemeldet. Mein SPD-Kollege Kai Dolgner hat es dann im Landtag erreicht, dass im Gesetzgebungsverfahren zugunsten Feldes und anderer zentraler Orte nachgesteuert wurde.

Es gilt aber die alte Weisheit: Für schon Getanes wird man nicht unbedingt wiedergewählt! Was will ich in einer weiteren Fortsetzung der Küstenkoalition mit einem Ministerpräsidenten Torsten Albig erreichen?

Das für mich wichtigste Vorhaben ist die Verbesserung der Bildungsangebote im Land. Eltern bekommen pro Kind in der U3-Betreuung seit dem 1.1.2017 einen Landeszuschuss: 100 Euro im Monat. Im Jahr sind das 1200 € Das ist mehr Entlastung für junge Familien als durch jede Steuerreform! Das wollen wir in den kommenden Jahren Schritt für Schritt auf alle Kita-Jahre und später in der Höhe ausweiten. Die CDU wird das Kita-Geld erklärtermaßen wieder abschaffen. Kitas sind eine kommunale Aufgabe und teuer, wenn wie in Felde die Qualität stimmt und tarifliche Gehälter gezahlt werden. Das Land hat sich mit den Kommunen auf eine höhere Beteiligung an den Kosten für die U3-Betreuung verständigt. Bundes- und Landesmittel für Kitas haben sich seit 2009 in Schleswig-Holstein auf 231 Mio. € verdreifacht. Für den Elementarbereich gibt es ab 2017 statt 70 im Jahr 80 Mio. Landesmittel, plus 5 Mio. € für die zweite Kraft am Nachmittag. Unser Projekt für 2017-2022 bleibt eine Neuordnung der gesamten Kindergartenfinanzierung. Mein Ziel: Mehr Geld für die Kommunen und im Gegenzug mehr Transparenz bei der

Mittelverwendung. Ich will, dass das Geld ankommt in den Kommunen!

Wir stehen mit dem SPD-Programm für bessere berufliche Bildung, für Digitalisierung der Schulen und Inklusion mit Hilfe von Schulassistenten. Mehr Kinder bei uns können durch mehr Oberstufen an Gemeinschaftsschulen das Abitur ablegen. Die Wahlfreiheit G8/G9 bleibt richtig. Eine Veränderung jetzt wirft die Schulen wieder zurück. Das geht nur auf dem Rücken der Lehrerschaft und der Schüler, die endlich Ruhe brauchen - und keine Rolle rückwärts!

Mein wichtigstes Ziel: Wir wollen 100 Prozent Unterrichtsversorgung. Die Schulen bekommen alle Stellen, die sie dafür benötigen. Qualität in der Schule und der mit dem neuen Schulgesetz erreichte Schulfrieden - das brauchen unsere Kinder jetzt! Alle Grundschulen haben mindestens einen Schulassistenten erhalten. Das will die CDU wieder streichen. Es gibt mehr Referendarstellen und 2000 mehr Lehrerstellen, als die CDU/FDP es vorgesehen hatte. Das Land hat die entfallenen Bundesgelder für Schulsozialarbeit übernommen und den Landesanteil erhöht: auf 17,8 Mio. €

Wichtig auch für Felde: Sanierung von Infrastruktur und Straßen. Ein Infrastrukturbericht erfasst die Sanierungsbedarfe und ermöglicht Prioritätensetzung. Durch das Programm IMPULS 2030 wird der Investitionsstau bis 2030 geordnet abgebaut. Zu sehen ist das u.a. an Krankenhäusern (über 369 Mio. € seit 2009), in Hochschulen, bei Sportstätten, natürlich auch bei Fernstraßen und Ortsdurchfahrten. Die Mittel für die Landesstraßen, wie bei der Ortsdurchfahrt in Felde, haben wir verdreifacht.

Dass wir weiter Schulden abbauen müssen, ist richtig. Aber das ist auch nie ein Selbstzweck, denn marode Infrastruktur oder schlechte Bildung sind ein genauso problematisches Erbe für unsere Kinder wie Schulden. Drei der fünf von der Küstenkoalition verantworteten Haushalte schlossen mit einem Überschuss ab. Es konnten Sondervermögen für wichtige Projekte aufgebaut werden. 500 Mio. € mehr als 2009 geben wir über den Finanzausgleich an die Kommunen weiter! Der Haushalt 2017 kommt erstmals seit 1970 ohne neue Schulden aus. Die Schuldenuhr läuft rückwärts: in 2017 tilgen wir die ersten 47 Mio. €

Wenn Sie auch finden, dass das kein so schlechter Ausblick ist: Ich würde mich freuen, wenn Sie mit Ihrer Stimme am 7. Mai diese Politik unterstützen! Um eines bitte ich Sie aber schon jetzt besonders herzlich: Kommen Sie zur Wahl, stärken Sie mit Ihrer Stimme die Demokratie. Auch für stabile Mehrheiten in Kiel ist das entscheidend. Radikale Parolen gegen Demokratie und Rechtsstaat sollten in unserem Land keine Chance haben. Die SPD Schleswig-Holstein verspricht im Gegenzug: Wir tun auch weiterhin, was wir sagen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Ralf Stegner

## GRÜNABFALL: WARUM ES NEUE REGELN GIBT

Seit 2009 bietet die Gemeinde die Möglichkeit, Grünabfall im Bauhof abzugeben – und zwar gegen Gebühr vierzehntägig zusätzlich zur Entsorgung durch das AWR (Abfallwirtschaftszentrum RD) Seit Einführung dieses freiwilligen Services ist dafür eine pauschale Gebühr von 40 Euro pro Jahr und Anlieferer zu entrichten. In den letzten Jahren ist das Grüngutaufkommen trotz leicht sinkender Gebührenzahler stetig gestiegen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil es ja so praktisch ist, samstags „eben schnell mal jede beliebige Menge“ am Bauhof abzuladen. Dabei galt es zwar gewisse Vorgaben, die in der Grüngutsatzung festgelegt sind, einzuhalten. Aber eine tatsächliche Kontrolle fand bisher kaum statt. So wurden auch zunehmenden erhebliche Reststoffmengen angeliefert, die eigentlich nicht mit der Einheitsgebühr abgedeckt waren (z.B. Astwerk mit mehr als 3,5 cm Durchmesser). Diese Mengen erfordern ein erhöhtes Transport-/Container- und Deponievolumen, was sich natürlich auch auf die Kosten der Gemeinde auswirkt. Jahrelang reichten die Einnahmen aus der Gebühr aus, um zumindest die Transport- und Deponiekosten zu decken. Zwischenzeitlich wird aber nur noch eine




Kostendeckung von ca. 50% erreicht. Das macht in Anbetracht des angespannten Finanzhaushalts ein Handeln seitens der Gemeinde auch bei den Grüngutgebühren erforderlich.

Um auch ein wenig mehr „Gerechtigkeit“ in der Gebührensatzung zu verankern, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, das Anliefervolumen bei der Höhe der Gebühr zu berücksichtigen. Diese sollte aber auch relativ leicht kontrollierbar sein. So hat man sich auf drei Staffeln geeinigt, mit denen ein Ausgleich zwischen Kosten und Einnahmen bei der Grüngutbeseitigung geschaffen werden soll (siehe neue Satzung). Die Gemeinde hofft, dass sie damit den Bürgerinnen und Bürgern eine weiterhin attraktive, freiwillige zusätzliche Dienstleistung bieten kann, die Akzeptanz findet. Die Gebühr wird pro Grundstück fällig und ist beim Amt zu entrichten. Bei der Anlieferung wird zukünftig auch verstärkt kontrolliert und auf das Einhalten der in der Satzung festgelegten „Grüngutqualität“ geachtet. Sollte sich trotz dieser Maßnahme die Einnahme-/Erlössituation beim Grüngut nicht ausgleichen, steht die Einstellung dieses Services zu befürchten.

Das wäre schade!!

*Dr. Niels Clausen*

*Die neuen Anliefermengen und -gebühren im Überblick:*

			
Anliefervolumen je Anliefertag max. (m³)	0,5	1,5	3,0
Jahresgebühr (Euro)	50	75	100

printdesign  
webdesign  
konzept  
texte  
layout  
logos  
illustration

rodemund.de

## IN GUTER TRADITION: ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT FELDE

Ortsentwicklung ist für Felde ein hochaktuelles, aber kein neues Thema. Blicken wir zunächst zurück in das Jahr 1994. Wolfgang Vogel (SPD), Bürgermeister von 1994 bis 96, beschreibt die damalige Initiative so:

„Nach den Kommunalwahlen 1994 haben wir versucht für Felde eine Perspektive in das 21. Jahrhundert hin zu entwickeln. Maßstab dafür war für uns die bei der UN Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro in Brasilien 1992 verabschiedete Agenda 21. Die Agenda 21 richtet sich nicht an bestimmte Akteure, sondern an alle Menschen. Daher war jede einzelne Person, jede Gemeinschaft oder Einrichtung aufgefordert, Anknüpfungspunkte für ihre eigenen Handlungen zu suchen. Die in der Agenda 21 formulierte Leitidee „Global denken und lokal Handeln“ haben wir für Felde in einer Entwicklungsplanung für die Gemeinde in konkreten Zielsetzungen und in einem Handlungsrahmen festgelegt. In 10 Arbeitsgruppen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde mit Unterstützung unserer damaligen Planerin Cornelia Plewa haben nach einer Analyse der Ausgangslage alle miteinander ihre Erfahrungen und Kompetenzen in die Arbeit eingebracht. Die Arbeit war geprägt von ganzheitlichem Denken und Handeln. Wir haben nicht Lösungen für einzelne Problembereiche, sondern den Weg zu integrativen Lösungen gesucht. Ökologische, ökonomische und soziale Faktoren wurden gleichgewichtig berücksichtigt. Am Abschluss wurde daraus ein Dokument mit konkreten lokalen Entwicklungszielen für die Zukunft mit globalem Bezug und globaler Bedeutung. Die erste Agenda 21 einer Gemeinde in Schleswig-Holstein, erarbeitet von Bürgerinnen und Bürgern aus unserer lokalen und globalen Verantwortung heraus. Für mich persönlich war es die produktivste und kreativste Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde an der Gestaltung von Zukunft. Viele unserer damaligen Ziele und Handlungsansätze haben noch heute eine aktuelle Bedeutung und müssen weiter bearbeitet werden.“

Nach der Abarbeitung der Agenda 21, die ihre Qualität und Wichtigkeit dadurch bewiesen hat, dass sie in weiten Teilen umgesetzt wurde, gab es eine längere Pause, in der die Dorfentwicklung nicht fortgeschrieben wurde. Deshalb war die Entscheidung für ein Ortsentwicklungskonzept der Gemeindevertretung am 13.10.2016 lange überfällig. Der Planungsausschuss ist hier der federführende Ausschuss und hat in einer seiner Sitzungen die Themenschwerpunkte der Orts-

entwicklung festgelegt: 1. Wohnbauliche Entwicklung, 2. Gewerbliche Entwicklung, 3. Weiterentwicklung der zentralörtlichen Funktion, 4. Gemeinbedarf für alle Altersgruppen, 5. Freizeit, Naherholung und Freiraumqualitäten, 6. Verbesserung der Infrastruktur.

Am 9. Februar 2017 wurde nach Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses und der Ausschreibung ein Planungsbüro ausgewählt. In Zusammenarbeit mit diesem werden nach der Bewilligung des Förderantrages die nächsten Schritte, der Ablauf und Rahmen erarbeitet. Wesentlicher Bestandteil hierbei ist die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner. Über die Möglichkeiten dazu werden Sie in einer öffentlichen Veranstaltung und auf der Internetseite der Gemeinde Felde ([www.felde.de](http://www.felde.de)) informiert. Begreifen Sie dieses Vorgehen bitte als Möglichkeit, sich konstruktiv und fördernd mit Ihren Ideen einzubringen.

Ziel des Ortsentwicklungskonzeptes ist die Erarbeitung einer Planungsgrundlage, die die Entwicklung der Gemeinde über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren bestimmen wird. Wir haben es gemeinsam in der Hand, Felde dabei zu unterstützen, ein lebendiger und attraktiver Lebensmittelpunkt für uns alle zu sein.

Petra Paulsen

### PFLEGEDIENST AM WESTENSEE



Wir bieten den gesamten pflegerischen Bereich mit allen Betreuungs- und Serviceleistungen an.

#### **Demenzcafé:**

jeden zweiten Mittwoch im Monat

#### **Trauercafé:**

jeden dritten Mittwoch im Monat  
(von 15:00 bis 16:30 Uhr)



#### **Wir freuen uns auf Sie!**

Ihre Pflegedienstleitungen  
Charlotte Beeskow und  
Cornelia Jenner-Breiter

Parkweg 8A · 24242 Felde OT Klein Nordsee

Tel.: 04340 400 66 55

[kontakt@pflegedienst-am-westensee.de](mailto:kontakt@pflegedienst-am-westensee.de)

[www.pflegedienst-am-westensee.de](http://www.pflegedienst-am-westensee.de)

## KINDERGARTEN: QUALITÄT KOSTET

Am Ende des vergangenen Jahres wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung über die Anpassung der Kita-Gebühren in Felde beraten und beschlossen.

Unvermeidlich erschien der Mehrheit der Gemeindevertretung die Anhebung der Gebühren, um die Kindertagesstätte in gewohnter Form weiter betreiben zu können. Wenn man versucht, es auf einen Punkt zu bringen, könnte man sagen: Qualität kostet Geld.

Was ist in den vergangenen Jahren und Monaten in der Felde Kita passiert, dass diese Erhöhungen notwendig waren? Durch die Neuberechnung der erforderlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der damit verbundenen Einstellung haben wir ein Personalkonzept auf den Weg gebracht, dass auch für die kommenden Aufgaben tragfähig ist. Zum Auffangen kurzfristiger, auch krankheitsbedingter Ausfälle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Springkräfte in der Kindertagesstätte eingestellt worden.

Um eine bedarfsgerechte Betreuung anbieten zu können, wurden die Möglichkeiten der Krippenbetreuung, die ebenfalls einen hohen Personalschlüssel erfordern, weiter ausgebaut. Die Kindertagesstätte verfährt seit Jahren nach einem naturpädagogischen Konzept, Gruppenzusammenlegungen und kurzfristige Aufstockungen der Anzahl der Kinder in den Gruppen sind aufgrund der damit verbun-

denen gesetzlichen Vorgaben unmöglich. In den naturpädagogischen Gruppen gilt ein höherer Personalschlüssel als zum Beispiel in einer Regelgruppe.

Die Kindertagesstätte Felde wurde durch einen großartigen und kindgerechten Anbau auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

Die Kindertagesstätte Felde ist so aufgestellt, dass die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden können. Wir verfügen in der Gemeinde Felde über eine leistungsstarke Einrichtung zur Kinderbetreuung, die einen wichtigen Teil des gesamten Betreuungspakets in Felde darstellt.

Von der Kita über die Grundschule mit der Möglichkeit zur Betreuung in der Offenen Ganztagschule und die Ferienbetreuung bis zum Jugendzentrum haben die Eltern in Felde sehr gute Möglichkeiten, ihre heranwachsenden Kinder altersgerecht betreuen zu lassen.

Gemeinsam mit Frau Fehse als Kindergartenleitung und unter Beteiligung der Elternschaft werden wir die Betreuungsangebote und -zeiten daraufhin überprüfen, ob die Bedürfnisse der Kinder und Eltern angemessen umgesetzt werden. Ziel ist es für die Kinder in Felde und deren Eltern optimale Möglichkeiten zu bieten. Dabei wird der Grundsatz gelten: So viel Flexibilisierung wie möglich bei größter Verlässlichkeit.

*Hauke Peters*

### Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken



- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallschadenreparatur
- Hol- und Bring-Service
- Werkstattdienstwagen
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung  
Dienstags & Donnerstags  
bei uns im Haus

Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde  
Tel. 04340/403030  
www.403030.de  
service@403030.de

 **AutoService  
Ditmar Klauza**



## ÄRGERNIS: TRETMINEN IN FELDE

Die Gemeinde Felde hat im vergangenen Jahr investiert und fünf neue Spender für Hundekotbeutel und auch sieben neue Mülleimer aufgestellt. Für eine deutliche Mehrheit der Hundehalter ist es inzwischen eine Selbstverständlichkeit, die Hinterlassenschaften ihres Hundes auf diese Weise zu entsorgen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Der Winter und der feh-

lende Bewuchs rechts und links der Wege brachten jedoch zu Tage, dass es noch etliche gibt, die ohne Scham die Tretminen ihrer vierbeinigen Partner liegen lassen. Ich appelliere an Sie, nutzen Sie bitte unsere Tüten und Mülleimer und machen Sie Felde damit noch ein Stückchen mehr zu einem Ort, wo man Rücksicht aufeinander nimmt. *Petra Paulsen*



### Auch in Zukunft gut beraten.

- ⊕ Kfz-Schutz
- ⊕ Hausrat und Wohngebäude
- ⊕ Privater Unfall-Schutz
- ⊕ Private Haftpflichten
- ⊕ Private Rentenversicherungen
- ⊕ Lebensversicherungen
- ⊕ Rechtsschutz
- ⊕ Betriebliche Versicherungen

**Itzehoer**  
Versicherungen  
*... und gut. ✓*

**Astrid Stephan** Versicherungsfachfrau (IHK)  
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek  
Tel. 04340 419 29 07, [stephan@itzehoer-vl.de](mailto:stephan@itzehoer-vl.de)

**Machen Sie**  
(bei ausschließlich Einkünften aus  
nichtselbstständiger Tätigkeit) **Ihre**

## ***Einkommensteuererklärung***

**etwa immer noch selbst?**

Wir beraten Arbeitnehmer als  
Mitglieder ganzjährig:

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.  
Beratungsstelle  
Leiter: Joachim Witthinrich – Finanzwirt

**HILO<sup>®</sup>**

Arbeitnehmersteuern  
überall in Deutschland  
[www.hilo.de](http://www.hilo.de)

Inspektor-Weimar-Weg 11  
24239 Achterwehr  
Telefon: 04340 - 40 32 67  
Fax: 04340 - 40 32 67  
Mobil: 0170 - 7 30 04 49  
Email: [hilo-kiel@gmx.de](mailto:hilo-kiel@gmx.de)

## ZU WEIHNACHTEN GAB ES FUFU – NEUES AUS GHANA

Emma Wittbrodt aus Felde leistet nach dem Abitur ihren Freiwilligen-Dienst in einem Waisenhaus in Ghana ab. Für die Utsichten berichtet sie regelmäßig von ihren Erfahrungen mit dem Alltag im fernen Westafrika.

Im Dezember hatten wir zum ersten Mal Ferien, viele Kinder sind zu ihren Eltern gefahren. So konnten wir die Zeit zum Reisen nutzen.

Vorher wollten wir, meine zwei Mitfreiwilligen und ich, aber Weihnachten in Begoro feiern. Heiligabend haben wir Drei mit Ernest, unserem besten Freund, im Waisenhaus gefeiert. Das richtige Weihnachtsfest findet in Ghana aber erst am 25. Dezember statt, da gab es dann Fufu - ein besonderes Gericht - für alle Kinder. Am Tag darauf kam unser Chef Alex mit seiner Familie und hat eine Christmas Party organisiert. Das war ein richtig schöner Tag, vor allem für die Kinder.



Nach Weihnachten besuchten wir eine Freundin in Cape Coast. Das ist eine sehr schöne Stadt am Atlantik mit Strand und einer Festung. In dieser Festung, Cape Coast Castle, wurden zur Kolonialzeit Sklaven vor der Verschiffung festgehalten und mussten mehrere Wochen in Gefängnissen fast ohne Tageslicht bleiben. Das war ein eindrucksvoller und bedrückender Besuch, den ich nur empfehlen kann.

Von Cape Coast sind wir weiter nach Busua gefahren, um dort Silvester am Strand zu feiern. Busua ist paradiesisch, ein kleines Fischerdorf am Atlantik mit vielen tollen Menschen. Silvester war richtig schön mit Feuerwerk und Lagerfeuern am Strand. Es war toll all die Leute wiederzusehen, die wir bereits beim ersten Besuch kennengelernt hatten.

Nach kurzem Aufenthalt in Busua und Begoro machten wir uns in Richtung Norden auf. Erst ging es nach Kumasi in die Ashanti Region. Kumasi ist die zweitgrößte Stadt Ghanas und sehr spannend. Wir waren auf dem größten Markt Westafrikas, dem Kejetia Market. Das war ein Erlebnis: es war super wuselig, bunt und es gab fast alles zu kaufen. Toll, aber anstrengend.

Tamale war dann unser nächstes Ziel. Dafür mussten wir sechs Stunden von Kumasi in Richtung Norden fahren. Es war eine interessante Busfahrt, weil die Landschaft und die Dörfer sich Richtung Norden immer mehr veränderten.

NATÜRLICH SCHÖNE HAUT - PFLANZLICHE HAUTPFLEGE MIT SYSTEM

Entdecken Sie das Potenzial Ihrer Haut  
mit der individuellen und intensiven DMK-Behandlungsmethode



DMK  
MASTER  
DIPLOMA

Hautbehandlung für Gesicht und Körper | Entfernung - Aufbau - Schutz- Erhaltung

**BARBARA FRANKE**

DMK HAUTBEHANDLUNGS- UND KOSMETIKINSTITUT

Barbara Franke | DMK Hautbehandlungsinstitut by Tanck Wellness und Wärme  
Wiesenweg 18c | 24242 Felde | Telefon 04340 - 49 92 86 | Mobil 0170 - 200 83 63

Es wurde deutlich trockener und heißer und gab weniger Palmen als im Süden. Die Dörfer hatten mehr strohgedeckte Häuser. Außerdem gibt es im Norden mehr Muslime und damit auch mehr Moscheen in den Dörfern und Städten.

In Tamale angekommen, waren wir erstaunt über die vielen, vielen Roller und Motorräder, die dort fahren. Auch sahen wir viel mehr Frauen fahren. Wir schauten uns Central Market und die größte Moschee in Tamale an. Außerdem machten wir einen Tagstrip in den Mole Nationalpark. Ich habe zum ersten Mal Elefanten in freier Wildbahn gesehen und wir waren richtig nah dran (siehe Foto). Zusätzlich gab es Affen, Geier, Buschschweine, Krokodile und Antilopen zu sehen. Das war ein einmaliges Erlebnis.



Wenn gerade keine Ferien sind, dann können wir ab und zu am Wochenende verreisen. Dann geht es eher nach Accra oder zu anderen nähergelegenen Zielen. Anfang Februar sind wir für ein Wochenende nach Ada Foah gefahren. Ada Foah liegt im Osten Ghanas, direkt am Atlantik und an der Mündung des Voltaflusses. Es gibt dort eine Halbinsel, umgeben vom Voltafluss auf der einen Seite und vom Atlantik auf der anderen Seite. Genau dort liegt ein Beachcamp, in dem man in Häusern aus Palmwedeln mit Sandboden schlafen kann. Es ist ein wunderschöner Ort.

Dr. Ulrike Duchatz  
prakt. Tierärztin



Hühnerbek 1  
24242 Felde

Tel.: 0 43 40 / 40 25 25

Sprechzeiten: Mo - Sa 10 - 12 Mo - Fr 15 - 18 Uhr  
duchatz@t-online.de www.tierarzt-duchatz.de

Das Geld für die Übernachtung soll an die lokale Schule auf der Insel gehen, was zusätzlich gut ist.

Reisen in Ghana macht wirklich Spaß, weil es unheimlich viel zu sehen gibt. Man trifft oft auf nette Leute, die einem Reisetipps geben oder helfen, wenn man mal nicht weiter weiß. Zudem kommt man mit dem Trotro (Minibus bis 25 Personen) sehr günstig von Ort zu Ort. Ich kann jedem, der Lust auf gutes Wetter und Spaß daran hat ein neues Land zu entdecken, nur empfehlen nach Ghana zu reisen.

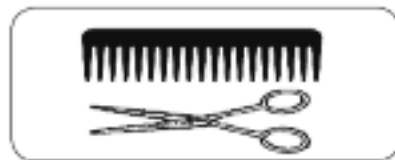
#### HELFEN SIE MIT!

**Spendenkonto:** ijgd, Bank für Sozialwirtschaft Berlin  
**IBAN:** DE13100205000003117503

Verwendungszweck:

Spende Freiwilligendienst 2016-17 (**keinen Namen angeben!**)

Die Namen und Beträge der Spender (u.a. für die Spendenbescheinigungen) bitte per Mail an:  
emmawittbrodt@t-online.de



## HAARmonie

### „unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

## IMPRESSUM

Utsichten: Seit 1979 die Bürgerzeitung der SPDFelde · Utsichten im Internet: [www.spd-felde.de](http://www.spd-felde.de)

Herausgeber: SPD Ortsverein Felde; v.i.S.d.P. Petra Paulsen, Lindenweg 24, 24242 Felde  
priv. Kleinanzeigen kostenlos!

Gestaltung: DIN oder SCHOEN, Molfsee / Druck: Hansa-Druck, Kiel; Auflage: 820 Exemplare

## HINGEHEN, MITMACHEN, SPASS HABEN - SO BEGINNT INTEGRATION



*Katrin Bensch mit Benni Klimmek (links) und Ingo Buyny*

Angefangen hat alles mit einem Aushang vom „Freundeskreis Flüchtlingshilfe Jägerslust e.V.“ „Helfer gesucht!“ hieß es da. Das ist jetzt eineinhalb Jahre her. Die vielfältige Art der Unterstützung und der persönliche Kontakt mit den Menschen sind es, die mir dabei Spaß machen. Jeder Helfer entscheidet selbst, wie viel Zeit und welche Art der Unterstützung er beitragen möchte.

So ist auch Ingo Buyny auf den Freundeskreis aufmerksam geworden. Wir überlegten, wie wir gemeinsam den Flüchtlingen den Einstieg in das soziale Leben hier in der Gemeinde erleichtern können. Sport verbindet immer – das war die einfachste und schönste Lösung. Einige Geflüchtete nutzten auch schon das Angebot vom TuS Felde. Ein guter Anfang.

Wir aber wollten gern möglichst vielen Flüchtlingen das Sportangebot zugänglich machen.

Dafür bietet das Projekt „Integration durch Sport“ des Landessportverbandes (LSV) gute Möglichkeiten. Nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des TuS Felde, Ulf Bödecker, stand einer Umsetzung auch hier nichts mehr im Wege. Fehlten nur noch Leute, die sich kümmern. Auch das klappte: Meinen Minijob als Flüchtlingslotsin konnte der LSV fördern und es wurde Stelle aus dem Bundesfreiwilligendienst für Benedict („Benni“) Klimmek aus Kiel bewilligt. Auch einen arabischen Dolmetscher haben wir bei Bedarf zur Verfügung.

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Flüchtlinge auf die Angebote aufmerksam zu machen, ihre Interessen herauszufinden und den Einstieg im Sport zu erleichtern. Durch die Teilnahme am Sport und am gesellschaftlichen Leben bekommen sie für uns alle einen Namen und ein Gesicht. Das Gefühl, wahrgenommen zu werden und Teil einer Gruppe zu sein, lässt die Menschen aufleben und gibt dem Tag die oft benötigte Aufgabe, es bedeutet Ablenkung und Struktur.

Die Kooperation von Freundeskreis, TuS Felde und SG Westensee klappt prima! Es ist uns dabei gelungen, das Sportangebot für Kinder zu erweitern (montags von 15.45-16.45 Uhr in Felde für 8-12-Jährige). Neu ist auch der Begegnungsabend, der immer am ersten Dienstag des Monats (von 18.- 20.00 Uhr) in den Vereinsräumen des TuS stattfindet. Der Auftakt hierzu fand im Januar mit großer Beteiligung und einem bunt zusammengetragenen Büffet statt. Mit diesem regelmäßigen Begegnungsabend möchte der TuS zusätzlich einen Rahmen bieten, in dem Flüchtlinge mit anderen Gemeindemitgliedern zusammen treffen und ins Gespräch kommen.

Herzlich willkommen! Ich möchte auch Ihre Ansprechpartnerin sein. Wer unterstützen will und weiß nicht wie: Immer fehlen Fahrräder und Teppiche, Bekleidung! Oder Sie haben etwas Zeit?

Wir benötigen für die Menschen auch in Brux, Neu Nordsee, Jägerslust und Achterwehr z.B. Mitfahrgelegenheiten zu den Sportangeboten oder zum Begegnungsabend. Dabei sein bedeutet also nicht gleich etwas Großes leisten zu müssen. Viele Flüchtlinge wünschen sich einfach Kontakt, auch um unsere Sprache besser zu erlernen und ihre eigene Gastfreundschaft zu zeigen.

Mittwochs von 15.00 -16.30 Uhr findet im TuS-Heim eine Hausaufgabenbetreuung statt. Auch da freuen wir uns über Unterstützung. Melden Sie sich gerne bei allen Fragen!

fl.lotsin.katrinbensch@gmail.com, 0176/55460291

*Katrin Bensch*

### **TERMINE:**

- 7. 5. Landtagswahl – es werden noch Wahlhelfer gesucht, bitte unter T. 40911 (Amtsverwaltung) melden!
- 26.-28. 5. Festtage der Freiwilligen Feuerwehr Felde anlässlich des 125-jährigen Bestehens
- 8. 7. Vogelschießen